

Germany-Dortmund: Government services

OJ S 209/2015 28/10/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Vergabe- und Beschaffungszentrum der Stadt Dortmund

Postal address: Viktoriastr. 15

Town: Dortmund

Postal code: 44122

Country: Germany

For the attention of: Matthias Bartz

E-mail: mbartz@stadtdo.de

Telephone: +49 2315024633

Fax: +49 2315010091

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.dortmund.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Quartiersmanagement Westerfilde/Bodelschwingh.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 11: Management consulting services [6] and related services

NUTS code DEA52 Dortmund, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Ausgangslage

Die Wohn- und Lebensqualität in Westerfilde/Bodelschwingh hat in den letzten Jahren erheblich abgenommen. Begleitend zu der Arbeit des Aktionsraumbeauftragten wurde daher im Frühjahr 2013 ein Quartiersmanagement (QM) als Sofortmaßnahme eingerichtet (geringer Stundenumfang). Mittlerweile konnten auf Grundlage des integrierten Handlungskonzepts Städtebauförderungsmittel akquiriert werden. Zielsetzung des Programms ist die langfristige Stabilisierung des Stadtteils und die Entwicklung einer tragfähigen Kooperationsstruktur mit den Eigentümer/innen, Akteuren sowie der Bewohnerschaft.

Das integrierte Handlungskonzept (IHK) formuliert für den Zeitraum zwischen 2014 und 2024 Projekte baulicher wie konsumtiver Art sowie flankierende Maßnahmen. Das IHK ist als Leitprogramm für den Stadtteil zu sehen, welches inhaltlich und finanziell bei Bedarf ergänzt werden soll.

Für das Soziale Stadt Gebiet Westerfilde/Bodelschwingh legt das integrierte Handlungskonzept folgende Ziele fest:

- Den Wohnungsbestand sichern, entwickeln und zukunftsfähig machen;
- Den öffentlichen Raum aufwerten und in seiner Nutzbarkeit verbessern;
- Das Gemeinwesen stärken und Inklusion fördern/Wir-Gefühl aufbauen;
- Die lokale Ökonomie stärken und zukunftsfähig machen;
- Adressbildung: Das Image nach innen und außen verbessern.

Der erste Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg liegt seit Dezember 2014 für folgende Maßnahmen vor:

- Planungskosten;
- Stadtteilstiftung;
- Freiflächen- und Fassadenprogramm Großwohnanlagen;
- Quartiersmanagement.

Durch die Einrichtung des geförderten Quartiersmanagements (QM) soll das „vorläufige Quartiersmanagement“ ab Anfang 2016 abgelöst und eine vor-Ort-Präsenz aufgebaut werden. Das QM soll zunächst mit einer Laufzeit von Anfang 2016 bis Ende 2020 vergeben werden.

Voraussichtlich wird nach den fünf Jahren eine weitere Ausschreibung folgen, um die gesamte Programmlaufzeit mit einem QM begleiten zu können. Das QM nimmt unter den Projekten, die das IHK formuliert, eine Schlüsselstellung ein. Es übernimmt als Ansprechpartner und Koordinator vor Ort wichtige Steuerungsfunktion für den gesamten Prozess und ist strategischer Partner der Verwaltung in Hinblick auf die Umsetzung der einzelnen Teilmaßnahmen, den Programmfortschritt und dessen Weiterentwicklung.

II.1.6. CPV code(s)

75131000 Government services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Es lassen sich folgende Aufgabenfelder des QMs skizzieren:

- Informations- und Anlaufstelle vor Ort, Begleitung und Unterstützung des Stadterneuerungsprozesses;
- Eigentümeraktivierung und -beratung;
- Akteurs/Bewohnerarbeit, Aufbau von Netzwerkstrukturen, u. a.;
- Geschäftsführung: Stadtteillfonds;
- Geschäftsführung: Verfügungsfonds;
- Analyse und Fortschreibung des integrierten Handlungskonzeptes (IHK);
- Öffentlichkeitsarbeit;
- Evaluation/Monitoring (Mitwirkung).

Es steht ein Projektvolumen von 900 000 EUR brutto zur Verfügung.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend mit einem bevollmächtigten Vertreter.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: Eine enge Abstimmung mit dem Amt für Wohnen und Stadterneuerung, Abteilung Stadterneuerung ist Vertragsbestandteil. Es wird vorausgesetzt, dass für die Vorort-Präsenz Geschäftsräume im Gebiet angemietet werden. Die Auftragsvergabe führt zu Gesamtaufwendungen in Höhe von maximal 900 000 EUR brutto für 5 Jahre.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Es sind Nachweise gem. § 5 VOF einzureichen.

Werden keine ausreichenden Eignungsnachweise vom Bewerber eingereicht, kann er vom Wettbewerb ausgeschlossen werden. Der Auslober wendet die Bestimmungen gemäß RdErl. d. Innenministeriums „Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung“ vom 26.4.2005 – IR 12.02.06 – an. Es gelten die Bestimmungen des TVgG NRW. Mit dem Teilnahmeantrag sind die nach § 4, 18 und § 19 TVgG NRW sowie nach § 19 Abs. 1 MiLoG erforderlichen Verpflichtungserklärungen vom Bieter und den bereits bekannten

Nachunternehmern und Verleihern von Arbeitskräften abzugeben. Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 25 000 EUR für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, den Nachunternehmer sowie den Verleiher von Arbeitskräften zur Bestätigung der Erklärung einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: a) Eigenerklärungen über:

- Einhaltung der steuerlichen Verpflichtungen gegen Bund, Land und Gemeinde;
- Zahlung der Beitragsleistungen zur Sozialversicherung und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften;
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 4 Nr. 6 und 9 VOF vorliegen;
- Verpflichtungserklärungen nach § 4, 18 und 19 TVgG NRW.

b) Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes (nicht älter als 6 Monate).

c) Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Erteilung öffentlicher Aufträge von der zuständigen Stadtkasse (nicht älter als 6 Monate).

d) Nachweis (Kopie der Versicherungspolice) über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen mind. 1 500 000 EUR für Personen und Sachschäden).

Falls eine derartige Versicherung nicht vorhanden ist, ist für den Auftragsfall eine Deckungszusage über die entsprechende Summe beizubringen.

e) Verpflichtungserklärung über das Bereitstellen entsprechender Mittel zur Auftragserfüllung. Minimum level(s) of standards possibly required: Für den Nachweis der Mindestanforderungen wird die Verwendung der Bewerbungsunterlagen des Auftraggebers dringend empfohlen.

Diese erhalten Sie auf dem Portal „Vergabemarktplatz Metropole Ruhr“. Um die Unterlagen anfordern zu können, ist eine einmalige kostenlose Registrierung unter <http://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/company/welcome.do> erforderlich. Die Bewerbungsunterlagen können nach erfolgreicher Registrierung auf dem genannten Portal heruntergeladen werden.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

f) Gesamtumsatz des Unternehmens/der Mitglieder der Bietergemeinschaft (ggf. einschließlich Subunternehmer) sowie Umsatz mit vergleichbaren Dienstleistungen jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (Mind. 750 000 EUR Gesamtumsatz und 300 000 EUR für die Dienstleistung Quartiersmanagement).

g) wesentliche im Bereich der beschriebenen Auftragsinhalte in den letzten 3 Jahren erbrachte Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber – Referenz/en (Mindestkriterien: Referenz mit Vergleichbarkeit zum ausgeschriebenen Quartiersmanagement, Fläche des Quartiers mind. 100 ha, Honorar für die Referenz mind. 300 000 EUR, Einwohnerzahl mind. 7 000 und das QM muss abgeschlossen sein. Es ist ausreichend wenn 3 der 5 Mindestkriterien erfüllt sind).

h) Namentliche Benennung, Berufserfahrung (Funktion und Dauer) und Qualifikationen aller Mitarbeiter/innen, die für das Projekt tätig werden, mit ihren Aufgaben im Team; (Zusätzlich Auflistung des Personals nach Berufsgruppen, Mindestkriterium für das Büro: 6 Mitarbeiter im Mittel der letzten 3 Jahre).

i) Erfahrungen (mit deren Dauer) des/der Projektleiters/in in dieser Funktion (Mindestkriterium Projektleitung: 5 Berufsjahre, stellv. Projektleitung 3 Berufsjahre).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die genannten Unterlagen sollten möglichst bereits mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Fehlende Unterlagen werden von der Vergabestelle nach Prüfung mit einer kurzen

Nachfristsetzung nachgefordert. Werden sie auch innerhalb der Nachfrist nicht mit eingereicht, wird der Bewerber ausgeschlossen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 4

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Erfüllung der geforderten Mindestkriterien der wirtschaftlichen, finanziellen und technischen Leistungsfähigkeit-Erfüllung der zusätzlichen Bewertungskriterien. Bei gleicher Punktzahl von Bewerbern entscheidet das Los über die Teilnahme am weiteren Verhandlungsverfahren. Die Auslosung wird durch die am Verfahren nicht beteiligte Submissionsstelle des Vergabe- und Beschaffungszentrums durchgeführt.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

190864-0008-F035/15

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Notice on a buyer profile

Notice number in the OJ S: [2015/S 177-321709](#) of 12.9.2015

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

23.11.2015

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Telephone: +49 2514111691

Fax: +49 2514112165

Internet address: www.bezreg-muenster.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: s.o.

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang einer Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Fax oder E-Mail und 15 Kalendertage nach Absendung der Information über die Vergabeentscheidung per Post, wobei die Frist jeweils unabhängig vom Zugang der Information beim betroffenen Bewerber oder

Bieter am Tag nach Absendung der Information beginnt (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens setzt ferner voraus, dass erkannte Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Vergabeverstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder bis zum Ablauf der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: S. o.

VI.5. Date of dispatch of this notice

23.10.2015